

# Protokoll

Über die Sitzung des Gemeinderates: **Oberwallmenach**

Am: Mittwoch, 29.06.2022

Sitzungsort: Gemeindehaus Oberwallmenach

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21.35 Uhr

Protokoll Anja Michel

## I. Anwesende:

<b>Vorsitzende/r</b>	Ortsbürgermeisterin	X	Anja Haibach	ah
	1. Beigeordneter	X	Alex Biesenack ab 19.35 Uhr, Top 3	ab
	2. Beigeordneter	X	Heiko Michel	hm
<b>Ratsmitglieder</b>		X	Christine Zarda	cz
		X	Stefan Hartung	sh
		X	Malte Fuhrmann	mf
		X	Alexander von Boguslawski	avb
<b>Sonstige Anwesende</b>	6 Zuhörer			

### Tagesordnung öffentliche Sitzung

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Genehmigung des letzten Protokolls

TOP 3 Vorstellung der Entwurfsplanung Außengebietswasser und Ausbau der Zufahrt zum Neubaugebiet

TOP 4 Grundsatzbeschluss zur regelmäßigen Anpassung der Stundenlöhne

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung Kostenvoranschlag Reparatur Kamin Backes

TOP 6 Planung Lindenfest 2022

TOP 7 Verschiedenes

### Tagesordnung nichtöffentliche Sitzung

TOP 1 Personal-/Grundstücksangelegenheiten

TOP 2 Verschiedenes

<b>TOP 1</b>	<p><b>Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Ratsmitglieder, Zuhörer und Herrn Ludwig und Frau Vollmuth vom Ingenieurbüro Ludwig aus Nastätten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zur Sitzung wurden die Ratsmitglieder und Beigeordneten unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung eingeladen am 23.06.2022. Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung erfolgte durch Aushang an der</p>
--------------	--

	<p>Bekanntmachungstafel am 23.06.2022 sowie der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt Blaues Ländchen und auf der Homepage ebenfalls am 23.06.2022. Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um den neuen TOP 3 „Vorstellung der Entwurfsplanung Außengebietswasser und Ausbau der Zufahrt zum Neubaugebiet“. Die Abstimmung erfolgte einstimmig. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.</p>		
<b>TOP 2</b>	<p><b>Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.05.2022</b></p> <p>Dem Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 24.05.2022 wurde einstimmig zugestimmt. Es wurde den Ratsmitgliedern in digitaler Form zugestellt und wird in Papierform in der heutigen Sitzung ausgeteilt.</p>		
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%; padding: 2px;">I = Information, D = Diskussion, E/B = Entscheidung/Beschluss, ToDo</td> <td style="width: 30%; padding: 2px;">Zuständig</td> </tr> </table>	I = Information, D = Diskussion, E/B = Entscheidung/Beschluss, ToDo	Zuständig
I = Information, D = Diskussion, E/B = Entscheidung/Beschluss, ToDo	Zuständig		

TOP 3	<p><b>Vorstellung Entwurfsplanung Außengebietswasser und Ausbau der Zufahrt zum Neubaugebiet</b></p> <p>Udo Ludwig verteilt die Entwurfspläne und stellt die Unterlagen vor. Der Erdwall auf der Rückseite des alten Hochbehälters in dem gemeindeeigenen Flurstück (schmaler Streifen) soll direkt mit ausgeschrieben werden. Der Wirtschaftsweg soll mittels eines Rundbordes (6 cm) mit vorgeschalteter Rinne gequert werden. Alexander Biesenack fragt, ob es sinnvoll sei, auf dem schmalen Gemeindegrundstück weitere Bäume anzupflanzen. Dem steht nichts entgegen. Das Außengebietswasser wird dann links des Weges im Wegseitengraben oberhalb des Erdwalls über der Bebauung geleitet. Stefan Hartung fragt nach der geplanten Höhe des Erdwalls oberhalb der Bebauung. Das Wasser soll dann durch den gemeindeeigenen Weg im Grobschotterbett bis entlang des Spielplatzes in den bestehenden Schacht geleitet werden und dann im Überlauf in eigentlich bestehende Gräben in bewirtschafteten Flächen Richtung Niederwallmenach, die jedoch wieder freigelegt werden müssten, geleitet werden.</p> <p>In der Zufahrt zum Neubaugebiet liegt kein Kanal. Der Gehweg wird vor dem Haus Waldstraße 2 an den bestehenden Gehweg angepasst. Die Containerstellplätze sollen so bleiben. Die Entwässerung der Zufahrt schließt wieder am selben Schacht an, wie das Außengebietswasser.</p> <p>Die beste Lösung wäre es, auf gemeindeeigenen Flächen Versickerungsmulden von insgesamt ca. 1000 m<sup>2</sup> Fläche zu planen. Hier wäre zu prüfen, ob oberhalb des Spielplatzes oder hinter den Babybäumen Richtung Straße nach Rettershain, also der Einfahrt der Straße entlang des Bolzplatzes, mit in den Plan aufgenommen werden kann. Es können auch mehrere kleine Versickerungsmulden geplant werden. Diese sind in der Regel ca. 3 m breit und 40 m lang. Wenn sie tiefer als 30 cm (Wasserstand) geplant werden, müssen sie eingezäunt werden. Auch der Vorschlag von Alexander Biesenack, den Zwischenraum auf der anderen Seite der Straße zwischen der neu gepflanzten Baumreihe und der Straße als Versickerungsfläche zu nutzen, soll mit in die Überlegungen eingeschlossen werden. Herr Ludwig hält Rücksprache mit der SGD, ob eine Umsetzung der Auflagen so in etwa möglich wäre. Das Büro Ludwig wird erneut eine Planung mit entsprechenden Versickerungsmulden vorlegen. Die Baumaßnahme wird in 2022 nicht mehr begonnen. Mit dem Büro Ludwig ist über den Ausbau der Zufahrt noch ein Ingenieurvertrag abzuschließen.</p>
TOP 4	<p><b>Grundsatzbeschluss zur regelmäßigen Anpassung der Stundenlöhne</b></p> <p>Der Mindestlohn steigt ab 01.07.2022 auf 10,45 Euro je Stunde und ab 01.10.2022 auf 12,00 Euro.</p> <p>Der Gemeinderat fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss zur künftigen regelmäßigen Anpassung der Stundenlöhne.</p>
TOP 5	<p><b>Beratung und Beschlussfassung Kostenvoranschlag Reparatur</b></p>

	<p><b>Kamin Backes</b>  Die Dachdeckerfirma Erik Ochs hat ein Angebot zur Reparatur des Kamines am Backes incl. Gerüstarbeiten vorgelegt. Die Position „Dachrinnenreinigung“ soll aus diesem Angebot ausgeschlossen werden. Dies erledigt der Gemeindearbeiter Piesch selbst. Die geplante Moosreinigung des Daches hat Herr Ochs abgelehnt. Er geht davon aus, dass es sich hier um ein Asbestdach handelt. Die Angebotssumme zur Kaminreparatur beträgt ca. 1.300,00 Euro brutto (ohne Dachrinnensäuberung). Die Arbeiten sollen noch in diesem Jahr durchgeführt werden.  Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Kaminreparatur an die Firma Erik Ochs.</p>		
<p><b>TOP 6</b></p>	<p><b>Planung Lindenfest 2022</b>  Die Veranstaltung wird im kommenden Mitteilungsblatt angekündigt. Am Samstag, 09.07.2022 um die Mittagszeit können im Backes wieder Kuchen zum Backen abgegeben werden. Um 15.00 Uhr findet das Kaffeetrinken vor dem Backes statt. Heiko Michel holt Holz für das Anfeuern des Backes nach Rücksprache mit Herrn Janner. Sonntags ab 11.00 Uhr ist Start des Lindenfestes. Für 12.00 Uhr hat der Chor von Niederwallmenach seinen Auftritt angekündigt. Ab 8.00 Uhr wird am Sonntag aufgebaut.  Alexander Biesenack besorgt die Getränke. 2 x 30er Bierfass, 2 x 30er Hefeweizen. Alkoholfreie Getränke gibt es noch Restbestände vom Wandertag. Ernst Lenz hat zugesagt, das erste Fass Bier zu bezahlen. Der Kuchen für sonntags wird beim Bäcker Scheffel bestellt. Die Preisliste muss noch angepasst werden. Es wird beschlossen, je Getränk 0,50 Euro aufzuschlagen. Der ganze Flammkuchen soll 8,50 Euro kosten, der halbe 4,50 Euro und das Viertel 2,50 Euro. Bratwurst im Brötchen 3,00 Euro, Steak im Brötchen 6,00 Euro, Kaffee 1,50 Euro und je Kuchenstück 2,50 Euro.</p>	<p>ToDo</p>	<p>hm</p>
<p><b>TOP 7</b></p>	<p><b>Verschiedenes</b></p> <p><b>Instandsetzung Weg Hauptstraße 5/7</b>  Die Arbeiten wurden am 10.06.2022 von der Firma Gebr. Schmidt ausgeführt. Die Rechnung liegt bereits vor.</p> <p><b>Spielplatzprüfung</b>  Die Vorsitzende dankt der „Hackschnitzeltruppe“ (Nachbarschaft Unterdorf) sowie den anderen fleißigen Helfern für das Verteilen der Hackschnitzel auf dem Spielplatz. Martin Janner hat den Auftrag zur Änderung der Leiter zu Rutsche. Die Fußballtore wurden beim Verteilen der Hackschnitzel auf Standfestigkeit überprüft. Hier wurden keine Mängel festgestellt. Unter der Schaukel fehlen noch die Fallschutzmatten. Diese will Anja Haibach noch bestellen.</p>	<p>ToDo</p>	<p>ah</p>

### **Gartenarbeiten Haus Fahrenberg**

Es wird mitgeteilt, dass die Firma Gartenwerk (Koch) Arbeiten auf der Rückseite des Hauses Fahrenberg verrichtet hat. Als Zufahrt hat die Firma den Weg auf der Rückseite der Häuser Leicht – Clemens mit dem Minibagger benutzt. Dieser Weg wird von Karl-Heinz Ostmann gemulcht.

### **Nutzung Backes**

Es wurde vorgeschlagen, im Backes wieder mal Brot zu backen. Den Teig selbst anzusetzen und zu kneten ist aufgrund der schweren Arbeit keine Option. Die Bäckerei Groß in Nastätten wurde angefragt, ob Brotteig erworben werden kann. Dies ist nicht der Fall. Ralf Dreßler (Bruder Anja Haibach) backt in seinem Heimatdorf im Saarland auch Brot im Backes. Er würde den Brotteig mitbringen, damit hier auch wieder mal gebacken werden kann. Termin muss noch gefunden werden, evtl. im Oktober 2022.

### **Verkehrsschau**

Am 27.06.2022 fand die Verkehrsschau mit Polizei, Ordnungsamt, LBM und ADAC statt. Die Vorsitzende hat die Situation in der Gartenstraße angesprochen. Die Anwohner beschwerten sich hier, dass die Navis den Weg durch den Ort durch die Gartenstraße anzeigen und hierdurch höheres Verkehrsvorkommen herrscht. In Lautert steht bereits ein „LKW-Durchfahrt verboten“ Schild, welches aber nicht wirkt. Herr Friedrich vom Ordnungsamt möchte sich dafür einsetzen, dass diese Wegstrecke bei den LKW Navis rausgenommen wird. Evtl. könnte hier eine Anliegerstraße oder einseitige Einbahnstraßenregelung eingeführt werden.

Die enge Backeskurve „bremst“ automatisch. Das Geschwindigkeitsmessgerät hängt derzeit bei Helmut Bildhauer an der Straßenlampe und soll demnächst probeweise umgehängt werden auf die andere Straßenseite Richtung Niederwallmenach.

### **50 Jahre VG**

Die Nachbargemeinde Rettershain hat angefragt, ob es für OW denkbar wäre, gemeinsam einen Wagen für den Oktobermarktumzug zu bauen, evtl. noch mit Lautert. Dies wird von OW abgelehnt, da alleine als Gruppe oder mit einem Wagen am Umzug teilgenommen werden soll.

### **Friedhofsmauer**

Die Natursteinmauer rund um den Friedhof soll von der Kirchengemeinde saniert werden. Ernst Lenz vom Kirchenvorstand teilt hierzu ein Leistungsverzeichnis mit Kostenschätzung vom Büro Heil aus Nastätten aus. Die Mauer soll in vier Bauabschnitten saniert werden. Der erste Bauabschnitt soll die Mauer auf der Grenze zwischen Kirchengrundstück in Richtung Gemeindehaus bilden. Ernst Lenz fragt hier für die Kirchengemeinde nach, ob es für die

	<p>Ortsgemeinde denkbar wäre, sich hier an den Kosten zu beteiligen. Die Kostenschätzung für den ersten Bauabschnitt beträgt ca. 66.000,00 Euro brutto (32 m). Die Anfrage von Herrn Lenz wird erstmal nur zur Kenntnis genommen. Eine Zusage wird eher nicht in Aussicht gestellt, da die Ortsgemeinde künftig verschiedene andere Projekte umsetzen muss. Insgesamt sehen die Gemeinderatsmitglieder die Sanierung der hohen Mauer unterhalb des Friedhofes am Wirtschaftsweg am ehesten als sanierungsbedürftig an.</p> <p><b>Vermietung DGH 3./4.6.2022</b> Das Gemeindehaus wurde an Familie Kracht aus Rettershain vermietet. Die Vermietung erfolgte reibungslos.</p>		
	<p>Ende öffentlicher Teil: 21.10 Uhr</p> <p>Ende nichtöffentlicher Teil: 21:35 Uhr</p> <p><b>Nächste Gemeinderatssitzung</b> 26.07.2022 07.09.2022</p> <p><b>Ortsbürgermeisterin</b></p> <p><b>Schriftführerin</b></p>		